

ZÜNDER – Autarker Waffendom der IWAN IWANOWITSCH GORATSCHIN

Die Kugelraumer des Zweiten Solaren Imperiums besitzen halbkugelförmige Ausbuchtungen an den Polen – die mit schwersten Bordwaffen bestückten Waffendome. Die in Zusammenarbeit mit den Thoogondu entwickelten Waffendome der IWAN IWANOWITSCH GORATSCHIN (kurz: IIG) sind mit jeweils zwei Transformkanonen schwersten Kalibers stärker bestückt als bei den zugrunde liegenden Schiffen der ACHILL-Klasse. Dies war nur durch ergänzende gondische Technik möglich und erfordert bei maximaler Schussfolge aus beiden Geschützen das Abkoppeln der Dome, um das Schiff vor den Auswirkungen der dabei entstehenden 5-D-Felder zu schützen. Die Waffendome wurden daher so ausgestattet, dass sie in Gefechtssituationen zeitweilig autark operieren können. Sie stellen zugleich ein potenzielles Überraschungsmoment dar, insbesondere wenn sie nach einer Kurztransition mithilfe der verbesserten Transitionstriebwerke nach nur einer kurzen Beschleunigungsphase im Rücken des Gegners auftauchen und plötzlich mit beträchtlich höherer Kampfkraft zuschlagen als zuvor.

Technische Daten

- 1) Mutterschiff IWAN IWANOWITSCH GORATSCHIN
- 2) Multiprojektor-Abstrahlpol eines Zwillings-Transformgeschützarms mit Zielmaterialisator und peripherem Fremdenergiepeiler und Frequenzmodulator (analog den FpF-Geräten terranischer Bauart)
- 3) Entmaterialisator des Transformgeschützarms, darüber 5-D-Zustandswandler in Zapfenform
- 4) Variabel bestückbares Transform-Munitionsmagazin (1200 Stück je Halbschale und Zwillinggeschütz)
- 5) Doppel-Fusionsmeiler in Kegelbauweise zur autarken Energieversorgung des Zwillings-Transformgeschützes (insgesamt acht Stück)
- 6) Gravitomechanische Klammerfeldprojektoren für die Befestigung in den Waffendombuchten der IIG
- 7) Kraftfeldtankkalotte in Zylinderanordnung, enthält Wasserstoff-Komprimat für die Fusionsmeiler
- 8) Hocheffizienz-Zyklotraf-Speicherschleife für sofortige 5-D-Energiespeisung (eine Einheit je Waffenthalbschale)
- 9) Hybrid-Feldprojektoren für normalenergetische und 5-D-Dämpfungsfelder gegen 5-D-Abstrahlschocks
- 10) Paratronschild-Generatoren mit integrierten Kleinstfusionsreaktoren zur redundanten autarken Energieversorgung (acht Stück)
- 11) Für niedrige Übertrittsgeschwindigkeiten optimiertes Kurztransitionstriebwerk
- 12) Aggregatträger-Kernzelle mit zentralem Kortan-Reaktor zur Hauptenergieversorgung auf Basis des MTH-Prinzips (Mikro-Transitions-Hyperkonverter) in Kugelbauweise
- 13) Zur effizienteren Schwingungsentkoppelung ausgelagerte Sensor-Compounds zur Zielerfassung auf Normal- und 5-D-Basis im Multivarianzspektrum (zwei Einheiten je Halbschale)
- 14) In den scheibenförmigen Aggregatträger integrierte Hangaranlage für zwei Kleinst-Space-Jets; auch als Rettungseinheiten für die zwölfköpfige Besatzung
- 15) Zentraler Personenleitstand
- 16) Konventionelle Haupt-Impulsantriebseinheiten für Unterlichtmanöver (vier Stück)

Zeichnung: Jürgen Rudig & Gregor Sedlag
Text: Gregor Sedlag & Verena Thomsen
Die Homepage der PR-Risszeichner:
www.rz-journal.de